

Mit Joseph-Rutenfranz-Medaille 2018 ausgezeichnet

Die Arbeitsmedizinerin apl. Prof. Dr. Irina Böckelmann wurde für ihre besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Arbeitsphysiologie der Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM) im März 2018 mit der Joseph-Rutenfranz-Medaille 2018 ausgezeichnet.

Prof. Dr. Irina Böckelmann leitet seit 2008 den Bereich Arbeitsmedizin an der Medizinischen Fakultät. Die Preisträgerin studierte von 1983 bis 1989 in Moskau (Russland). Anschließend arbeitete sie als Assistenzärztin am Institut für Arbeitsmedizin an der Medizinischen Akademie und später der OVGU. 1994 erfolgte die Promotion. 2006 erhielt sie die Anerkennung der Venia legendi für das Fach „Arbeitsphysiologie“.

Seit 1998 ist Irina Böckelmann Mitglied der DGAUM und des Forums Arbeitsphysiologie, wo sie 2005 in das Leitungsgremium gewählt und im November 2017 erneut wiedergewählt wurde. Sie beschäftigt sich intensiv mit der Förderung von arbeitsmedizinischen Nachwuchswissenschaftlern. Unter ihrer Betreuung wurden 36 Promotionen und eine Habilitation an der OVGU sowie 8 Graduierungsarbeiten an der Hochschule Magdeburg-Stendal erfolgreich abgeschlossen.

Unter Leitung von Prof. Böckelmann erfolgte die Bearbeitung zahlreicher drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte. Hervorzuheben ist auch ihre umfangreiche Publikationstätigkeit. Die Preisträgerin hat bisher 136 Original- und Übersichtsarbeiten, 175 Beiträge in Tagungsbänden und Büchern sowie 341 Vorträge und Poster vorzuweisen.

Anlässlich des Gedenkens an Professor Dr. med. Dr. phil. Joseph Rutenfranz (1928 – 1989) hat die Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM) die Joseph-Rutenfranz-Medaille gestiftet. Gemeinsam mit Professor Dr.-Ing. W. Rohmert entwickelte Professor Rutenfranz das bekannte Belastungsbeanspruchungskonzept, welches die Basis für die arbeitsmedizinische, arbeitsphysiologische und arbeitswissenschaftliche Forschung darstellt. Die Joseph-Rutenfranz-Medaille wird von der DGAUM an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen, die sich durch besondere Leistungen in der Arbeitsphysiologie ausgezeichnet haben.

DR. BEATRICE THIELMANN



Prof. Dr. Irina Böckelmann Foto: Stefan Berger